



Der Amtsbote

Am Peenestrom

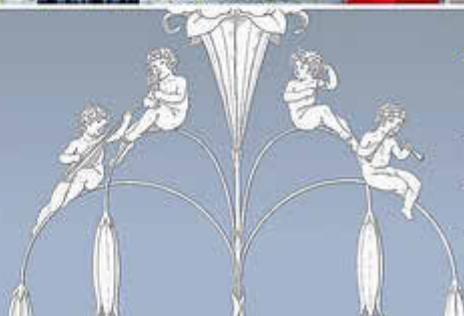
Jahrgang 21/Nummer 07

Freitag, den 18. Juli 2025

BALD WIRD ER WIEDER GETANZT - DER WOLGASTER KEGEL



09.
AUGUST



WOLGASTER
KULTURNACHT
VON 17.00 - 23.00UHR



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden

Lassan (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow), Sauzin (mit Ziemitz), Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow), Krummin (mit Neeberg), Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz), Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland), Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)

Ratsinformationen

Beschlüsse der Stadtvertretung Wolgast

Sitzung am 16.06.2025

Öffentlicher Teil:

- 2. Beschluss der Stadt Wolgast über die Annahme von Spenden oberhalb der Wertgrenze von 1.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2025,
- Einleitung der Vergabeverfahren zur beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern und Arbeitsheften für das Schuljahr 2025/2026 und für den Bau der Straße Am selweg,

Nicht öffentlicher Teil:

- Behandlung von Bauanträgen,
- Grundstücksangelegenheiten.

Nächster Termin der öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung:

- 21.07.2025.

Informationen zu Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen zu den Sitzungen unter <http://www.wolgast.de>

Aus der Verwaltung

Schulanmeldungen 2026/2027

Vom 29.09. - 30.09.2025 müssen die Schulanmeldungen für das Schuljahr 2026/2027 im Sekretariat der jeweiligen Schule in der Zeit von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr vorgenommen werden.

Schulpflichtig werden die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2025 - 30.06.2026 geboren wurden.

Für diese Schulen erfolgen die Anmeldungen:

- Grundschule Wolgast, Baustraße 16 in Wolgast
- Regionale Schule mit Grundschule „C.W.B. Heberlein“, Heberleinstraße 32 in Wolgast
- Grundschule Lassan, Schulstraße 5 in Lassan

Entsprechend der Meldeadresse der schulpflichtigen Kinder erfolgt die Anmeldung an den Schulen nach den folgenden Einzugsbereichen:

Einzugsbereiche:

Grundschule Lassan:

Stadt Lassan, Gemeinde Buggenhagen, Gemeinde Zemitz außer Hohensee

Grundschule Wolgast

Baustraße:

Alle Straßen OT Mahlzow	Lustwall
Am Fischmarkt	Makarenkostraße
Am Paschenberg	Maxim-Gorki-Straße
An der Stadtmauer	Mühlentrift
Backofentrift	Nexöer Straße
Badstubenstraße	Oberwallstraße
Baustraße	Ostrowskistraße
Bleichstraße	OT Buddenhagen
Bogislavstraße	OT Hohendorf
Breite Straße	OT Hohensee
Buchenweg	OT Pritzier
Burgstraße	OT Schalende
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße	OT Zarnitz
Diesterwegstraße	Peenesteig
Franzstraße	Peenemünder Straße
Gartenstraße	Pestalozzistraße
Gemeinde Krummin	Puschkinstraße
Gemeinde Sauzin	Rathausplatz
Greifswalder Straße	Robert-Koch-Straße
Homeyerstraße	Schusterstraße
Hufelandstraße	Steinstraße
Kleinbrückenstraße	Swinkestraße
Kurze Straße	Tannenkamp u.
Lange Straße	Gewerbegebiet
	Wasserstraße
	Wilhelmstraße

Regionale Schule mit Grundschule, Heberleinstraße:

Am Kirchplatz	Karlstraße
Am Speicher	Karl-Zimmermann-Straße
Am Stadion	Kosegartenweg
Am Strom	Kronwiekstraße
An den Anlagen	Leeraner Straße
August-Dähn-Straße	Lotsenstraße
Auguststraße	Ludwig-van-Beethoven-Straße
Bahnhofstraße	Luisenstraße
Berliner Straße	Mühlenstraße
Brunnenstraße	Philipp-Müller-Straße
Chausseestraße	Philipp-Otto-Runge-Str.
Clara-Zetkin-Straße	Reiferwall
Ernst-Moritz-Arndt-Straße	Rudolf-Breitscheid-Straße
Ernst-Thälmann-Platz	Saarstraße
Ernst-Thälmann-Straße	Sandbergstraße
Fährstraße	Schiffbauerdamm
Feldstraße	Schifferstraße
Fischerstraße	Schillerstraße
Friedrichstraße	Schloßstraße
Fritz-Reuter-Straße	Schrammscher Weg
Hans-Sachs-Straße	Schützenstraße
Heinrich-Beckmann-Straße	Unterwallstraße
Heinrich-Heine-Straße	Wilhelm-Busch-Straße
Heinrich-Zille-Straße	Wolfgang-Amadeus-Mozart-Straße
Hafenstraße	Werftstraße
Heberleinstraße	Zum Stadtpark
Hellerstraße	
Hermannstraße	

Umschulungsanträge:

Wer aus persönlichen Gründen ein Umschulungsinteresse hat, kann entsprechende Anträge bei der Stadt Wolgast, FB Bildung und Gesellschaft, Burgstraße 6, 17438 Wolgast stellen. Eine Anmeldung an der zuständigen Schule entsprechend der Einzugsbereiche hat trotzdem zu erfolgen. Mit der Anmeldung sind auch die Umschulungsanträge zu stellen.

In Abhängigkeit von freien Kapazitäten wird die Entscheidung über diese Anträge erst im Mai 2026 erfolgen können.

Ein Anspruch auf Umschulung besteht nicht. Beratung dazu erhalten Sie bei der Stadtverwaltung:

Marion Peters

Sachbearbeiterin Schulverwaltung

03836/251-345, marion.peters@wolgast.de

In der Stadt Wolgast ist die Stelle für die



Sachbearbeitung Steuern (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Die Stadt Wolgast ist amtsangehörige Stadt und geschäftsführende Gemeinde des Amtes am Peenestrom mit insgesamt 7 Gemeinden. Sie hat ca. 12.600 Einwohner und liegt im Nordosten des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Landkreis Vorpommern-Greifswald. Die Verwaltung hat ihren Sitz in Wolgast.

Tätigkeitsprofil:

- Bearbeitung allgemeiner steuer- und abgabenrechtlicher Angelegenheiten
- Bearbeitung von Realsteuern sowie Erarbeitung und Erstellung von Haftungsbescheiden von Realsteuern für die amtsangehörigen Gemeinden
- Bearbeitung von Gemeindesteuern
- Bearbeitung der Kleineinleiterabgabe sowie der Gebühren für den Wasser- und Bodenverband
- Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren im Steuerbereich
- Bearbeitung von Anträgen auf Aussetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Steuern und Abgaben
- Verwaltungsmäßige Vorbereitung, Formulierung und Fortschreibung aller steuerrelevanten Satzungen Eine Änderung der Aufgabenverteilung bleibt vorbehalten.

Anforderungsprofil:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d), Steuerfachangestellten (m/w/d) oder A-I-Lehrgang bzw. vergleichbare kaufmännische Qualifikation
- betriebs- und finanzwirtschaftliche sowie steuerrechtliche Kenntnisse
- Kenntnisse kommunalrechtlicher Vorschriften
- umfassende PC-Kenntnisse, insbesondere Microsoft Office
- Einsatzbereitschaft und hohes Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Vergütung nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub
- Gesundheitsmanagement
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung

- Jahressonderzahlung
- Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlicher wöchentlicher Arbeitszeit von 39 Stunden
- Corporate Benefits

Sollte die Ausschreibung Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs, einschließlich Zeugnissen und Qualifizierungsnachweisen an die

Per Post

Stadt Wolgast, Der Bürgermeister
Fachbereich 1
Fachdienst Allgemeine Verwaltung
Burgstraße 6 • 17438 Wolgast

Per E-Mail

bewerbung@wolgast.de

Legen Sie keine Originale bei und senden Sie uns Ihre Unterlagen bitte ohne Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens innerhalb von 3 Monaten datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht werden. Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesendet werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt worden ist.

Übersenden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder De-Mail, dann fassen Sie diese bitte in einer Datei als PDF-Format zusammen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen – in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetzes M-V.

Informationen zur DSGVO in Bezug auf das Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

- <https://www.wolgast.de/datenschutzerklaerung>
- <https://www.wolgast.de/fileadmin/Dateien/Rathaus/Stellenausschreibungen/InfoblattBesch%C3%A4ftigtendaten202211.pdf>

Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wolgast, 30.06.2025

gez. Martin Schröter
Bürgermeister

Gemeinde Sauzin

In der Gemeinde Sauzin ist die Stelle

Gemeindearbeiter in (m/w/d)

zum 01.01.2026 unbefristet in Teilzeit zu besetzen.

Die Gemeinde Sauzin des Amtes am Peenestrom liegt im Nordwesten der Insel Usedom und wird von der geschäftsführenden Gemeinde, der Stadt Wolgast verwaltet. Gegenwärtig zählt die Gemeinde Sauzin rund 400 Einwohner. Zur Gemeinde zählt der Ortsteil Zierritz.

Tätigkeitsprofil:

- Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit im Gemeindegebiet
- Grünschnitt
- Pflege von Grünanlagen
- Müllberäumung
- Durchführung von Transportarbeiten
- Winterdienst

Eine Änderung der Aufgabenverteilung bleibt vorbehalten.

Anforderungsprofil:

- ein/e engagierte/r Mitarbeiter/in
- vorteilhaft; Abschluss eines handwerklichen Berufes
- körperlich belastbar und selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende
- Fahrerlaubnis Klasse 6 und Bereitschaft zum Führen eines Traktors
- Bereitschaft zur Mitwirkung in der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- 32 Stunden pro Woche
- Vergütung nach Entgeltgruppe 2 des TVöD VKA
- flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung

Sollte die Ausschreibung Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs, einschließlich Zeugnissen und Qualifizierungsnachweisen bis zum 03.08.2025 an die

Per Post

Gemeinde Sauzin
über Amt Am Feenestrom
Burgstraße 6-17438 Wolgast

Nach Ablauf der Ausschlussfrist eingehende Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.

Legen Sie keine Originale bei und senden Sie uns Ihre Unterlagen bitte ohne Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens innerhalb von 3 Monaten datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht werden. Beachten Sie, dass per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesendet werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt worden ist.

übersenden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder De-Mail, dann fassen Sie diese bitte in einer Datei als PDF-Format zusammen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage des Art 6 Abs-1 lit. b und e Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen - in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Datenschutzgesetzes M-V.

Informationen zur DSGVO in Bezug auf das Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

- <https://www.wolgast.de/datenschutzerklaerung>
- <https://www.wolgast.de/fileadmin/Dateien/Rathaus/Stellenausschreibungen/InfoblattBesch%C3%A4ftigtendatein202211.pdf>

Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Sauzin, 4.7.2025



Jürgen Stürhoff
Bürgermeister

Der Fachdienst Öffentliche Ordnung teilt mit**Ansprechpartner zum Thema Bienen & Co.**

Es ist Sommer und die Zeit, in der Bienen, Wespen und Hornissen so manch einem als Bedrohung erscheinen. Insbesondere dann, wenn sie in größeren Mengen auftreten oder die Völker ihre Nester an Gebäuden oder unwegsamen Stellen gebaut haben, die sich jedoch in der Nähe der von Menschen genutzten Plätze befinden und als Gefahr gesehen werden.

Da ergibt sich die Frage: „Was tun?“

In solchen Fällen ist es gut, eine fachkundige Person um Rat und Hilfe fragen zu können, bevor man selbst (ggf. unsachgemäß) Hand anlegt und sich, andere Personen und natürlich die Tiere gefährdet.

Nachfolgend möchten wir Ihnen dazu Ansprechpartner nennen.

Wildbienen, Hummeln, Wespen und Hornissen

- Herr Johann-Christoph Kornmilch; Telefon: 0174 7369158
Honigbienen

- Frau Graf, Telefon: 01525 4004020

- Landesimkerverband, 0395 36151265; info@imkermv.de

- Ortsverein Usedom, Hr. Lothar Wilke, 0172 3255575,
Usedom@imkermv.de

Allgemein

- Frau Janina Pankratz, Telefon 03834 87603226 (Untere Naturschutzbehörde, Sachbereich Artenschutz beim Landkreis Vorpommern Greifswald), Janina.Pankratz@kreis-vg.de

Achtung! Wildlebende Tiere unterliegen dem allgemeinen Schutz nach dem Bundesnaturschutzgesetz § 39. Sie dürfen ohne vernünftigen Grund nicht getötet werden.

Hornissen, Hummeln und Wildbienen stehen als Einzelarten außerdem unter besonderem Schutz.

Maßnahmen ihnen gegenüber bedürfen immer der Genehmigung der Unteren Naturschutzbehörden der Landkreise. Gesetzliche Regelungen hierzu sind den §§ 44, 45, 67 Bundesnaturschutzgesetz zu entnehmen.

Wissenswertes über Wespen

Die meisten Wespen leben solitär, das heißt ein Weibchen versorgt seine Brut alleine ohne Arbeiterinnen. Von den acht bei uns vorkommenden sozialen Wespenarten, die Völker bilden, stören den Menschen meist nur die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe. „Die Arbeiterinnen dieser Wespenarten finden wir dann an unserem Essen. Sie naschen Süßes wie Orangen-

saft als Sprit zum Fliegen und Deftiges wie Schinken als Nahrung für die Jungenaufzucht“, erklärt der NABU-Fachmann.

Meist sind die gelb-schwarzen Insekten mit sich und ihren Aufgaben so beschäftigt, dass sie uns Menschen nicht weiter ins Gehege kommen. Da sie ihren Stachel zur Verteidigung nutzen, ist trotzdem Vorsicht angebracht. Hektische Bewegungen sind nicht empfehlenswert. Wespen durch Wedeln oder Anpusten zu vertreiben, löst keine Probleme. Die Tiere fühlen sich angegriffen und stechen womöglich. Ihre Nester bauen Wespen mitunter in enge Hohlräume am Haus. Natürliche Höhlen in Bäumen oder in der Erde sind in der Natur mittlerweile selten, so dass die Jungköniginnen Ausweichquartiere im oder am Haus aufsuchen. „Beim Menschen lösen die Nester dann Stress aus.

Meist entdeckt man diese aber erst Ende Juli oder im August, wenn das Wespenvolk eine gewisse Größe erreicht hat. Jetzt in Panik zu verfallen ist sinnlos, denn man hat schon eine ganze Weile mit den Tieren verbracht ohne sie zu bemerken“, erklärt Rainer Hanke. Der Fachmann rät einen Sicherheitsabstand von zwei bis drei Metern zu Nestern einzuhalten. Möchte man auf das Nest hinweisen oder sind Kleinkinder auf dem Grundstück, ist eine Absperrung zum Beispiel mit Absperrband und Hinweiszetteln empfehlenswert. Die Wespen sollten möglichst bis zum Herbstgeduldet werden. Dann stirbt das Volk sowieso ab und die jungen Königinnen suchen sich ein Winterquartier. Das Nest kann dann im Frühjahr entfernt werden, denn den Winter über dient es anderen Insekten wie Schwebfliegen noch als Unterschlupf.

Weitere Informationen, des deutschen Imkerbundes zum Thema finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe im Abschnitt „Ver-eine“.

Aus den Städten und Gemeinden



**STADT
WOLGAST**

Die Wolgaster Hafentage 2025



Stimmung, Spaß und gute Laune: An die 30 000 Besucher kamen vom 4. bis 6. Juli zu den Wolgaster Hafentagen. Geboten wurde ein buntes Programm aus Musik, Tanz und Unterhaltung, garniert mit sportlichen Wettkämpfen des Drachenbootrennens. Eine große Händlermeile und viele Fahrgeschäfte boten für jedes Alter etwas. Die Schiffe im Wolgaster Hafen schipperten mit den Gästen auf den Peenestrom und aufs Achterwasser. Im Hafen hatten gleich mehrere Schiffe Livemusik an Bord. Gefei-ert wurde auf und an den beiden Bühnen bis nach Mitternacht. Fazit: Die Wolgaster Hafentage 2025 - eine Kooperation der Großmarkt Rostock GmbH, der Stadt Wolgast und der AEN Veranstaltungstechnik GmbH - waren lustig, bunt und rundum gelungen!



Keine Hafentage ohne imposantes Feuerwerk (C) AHA

Es gehört definitiv zu den Wolgaster Hafentagen - das Höhenfeuerwerk am zweiten Tag des großen maritimen Volksfestes. In diesem Jahr konnte das Feuerwerk bei klarem Himmel genossen werden. Und hunderte Wolgaster und Gäste ließen es sich nicht entgehen.

Viel Spaß bei den Hafenfestspielen Wolgast



Es ist wieder soweit: Pünktlich zum Sommeranfang feierte auf der Bühne am Hafen eine neues Sommer-Open-Air der Vorpommerschen Landesbühne seine Premiere. Unter Regie von Birgit Lenz spielen, singen und tanzen gestandene Schauspieler wie Torsten Schemmel und Paola Brandenburg, Studenten der Theaterakademie Zinnowitz und Laien aus Wolgast und der Region.

Der Titel des neuen Stücks ist „Sunshine Reggae auf Usedom“ und verbreitet jede Menge Spaß und gute Laune. Natürlich wird an den Vorjahreserfolg angeknüpft - daher gibt es ein Wiedersehen mit der „Weißen Muschel“.

Gespielt wird vom 21. Juni bis zum 23. August immer mittwochs, donnerstags und samstags um 19.30 Uhr.

Also, auf zur Wolgaster Bühne am Hafen, um Sommerflair und Unterhaltung zu genießen!

Dankeschön an eine großartige Kantorin

Sie hatte den schönsten Arbeitsplatz hoch oben im Kirchenschiff auf ihrer Orgelbank: Kantorin Maria Uhle. 16 Jahre war sie in Wolgast aktiv, leitete mehrere Chöre und die Bläsergruppe und besorgte den Wolgastern viele ganz wundervolle Konzerte, vor allem mit den Sommermusiken.

Das Eröffnungswort wird in diesem Jahr ihr Abschiedskonzert, denn Maria Uhle wurde am 28. Juni in St. Petri in den Ruhestand verabschiedet.

Im Namen der Stadt dankte ihr der stellvertretende Bürgermeister Ralf Fischer.

Unter dem Titel „Lobe den Herrn“ hat sie noch einmal ihre treuesten musikalischen Begleiter zusammengebracht: Vokal- und Bläserchor aus Wolgast und Umgebung, mit Sängern aus Spantekow und Bergen auf Rügen sowie Streichern vom Orchester für Alte Musik Vorpommern. Und nach dem Konzert wurde mit allen gefeiert.



Die Wolgaster Kirchengemeinde und die Stadt Wolgast haben Maria Uhle mit ihrer fröhlichen Art viel zu verdanken. Herausragend die größten Aufführungen: Handels „Coronation Anthems“, Rossinis „Petit Messe Solemnelle“, Schütz' „Exequien“, Orffs „Carmina Burana“.

Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr alles Gute!



Treffen mit den Kleingärtnern

Am 06.10.2025 lädt der Bürgermeister der Stadt Wolgast die Vorstände der Gartenvereine sowie des Kreisverbandes zu einer Beratung zum Thema „Kleingartenentwicklung in der Stadt Wolgast“ um 18.00 Uhr ins Begegnungszentrum Hufelandstraße ein. In Vorbereitung dieses Termins traf sich Bürgermeister Martin Schröter kürzlich mit Repräsentanten der Vereinigung „Kleingärtner und Siedler – Bewohner des ländlichen Raumes“, um sich über den aktuellen Stand im Landkreis, wie z.B. Tonnenzwang und aktuelle Gebühren zu informieren. Der Vereinigung, die auch einen Sitz im Kreistag Vorpommern-Greifswald innehat, geht es um die Interessen von Kleingärtnern, um eine bessere Kooperation mit den Kommunen oder um den Schutz des Kleingartenwesens vor Willkür und ausufernder Bürokratie.



Ulli Hannemann, René Zargus, Martin Schröter, Manfred Lichy

Bei dem Treffen im Oktober präsentiert die AG Kleingärten der Stadtvertretung Wolgast ihre bisherigen Ergebnisse und es wird die Möglichkeit des offenen Austauschs zwischen allen Beteiligten geben.

Bürgermeistersprechstunde am Donnerstag auf dem Markt

Termine:

- **Donnerstag, den 14.08.2025 von 11:00 - 12:00 Uhr**
- **Donnerstag, den 04.09.2025 von 11:00 - 12:00 Uhr**
- **Donnerstag, den 09.10.2025 von 11:00 - 12:00 Uhr**

Während der Sommersaison bietet Wolgasts Bürgermeister Martin Schröter wieder ein Mal im Monat eine öffentliche Sprechstunde auf dem Rathausplatz an. Die Wolgasterinnen und Wolgaster haben dann die Möglichkeit, ihre Fragen, Sorgen oder Hinweise ohne Terminvereinbarung direkt beim Stadtoberhaupt loszuwerden. Idealerweise kann das gleich mit einem Besuch beim Wolgaster Wochenmarkt verbunden werden.

Neue Straßen in Wolgast - Danke für zahlreiche Namensvorschläge!



(C) strassen-mv.de

In der Mai- und der Juni-Ausgabe haben wir Sie gebeten, Ihre Vorschläge für die Benennung der neuen Straße in Wolgast abzugeben. Die beiden kommunalen Straßen wurden im Rahmen der Bauarbeiten zur Wolgaster Ortsumgehung errichtet und suchen noch einen Namen.

Es sind bis zum 30.06.25 zahlreiche Rückmeldungen und viele einfallsreiche Vorschläge eingegangen. Mit einer Bewertungskommission wird die Stadtverwaltung im nächsten Schritt, die besten Vorschläge ermitteln. Die finale Entscheidung werden wir anschließend noch einmal öffentlichkeitswirksam durch die Bürgerinnen und Bürger beschließen lassen. Vielen Dank für Ihre Mitbestimmung.

Samstag, den 09.08.2025

Dorffest Hohendorf




- 14.00 Uhr Eröffnung - 14.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr Tanzlady's der VS und Kinder vom HCC
- 15.45 Uhr bis ca. 16.45 Uhr Musik zum Kaffee mit „Gruppe Steinkreis“
 - 16.45 Uhr bis 18.00 Uhr Vereinsspiel
 - 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr Pause
- 20.00 Uhr bis ca. 02.00 Uhr „Manuel Trembacz“ „DJ-Manuel“
- 20.30 Uhr bis ca. 00.00 Uhr Einlagen vom HCC

Rahmenprogramm:

- 14.00 Uhr – 18.00 Uhr Kids Center Schminkstation und vielen XXL-Spielen
- Tombola der Volkssolidarität
- Shoppingmeile
- Schmuck, Keramik und noch mehr
- Rassegeflügelzuchtverein
- Schlepperfreunde Zemitz
- FFW Wolgast und Hohendorf




Versorgung:

- Beer & More
- Kuchenbasar Volkssolidarität
- Jagen am Peenestrom – Wildangebote




Stadt Lissan

Kindertag in Lissan 2025

Die Stadt Lissan dankt allen Unterstützenden für ein gelungenes Kinderfest mit den Vereinen und der Partnerstadt Marianowo. Wir freuen uns sehr darüber, dass das Kinder-Fußballturnier zwischen Marianowo und Lissan ein Erfolg geworden ist. Das deutsch-polnische Treffen wurde finanziell unterstützt durch den Kleinprojektfonds (KPF) im Rahmen des Kooperationsprogramms Interreg VI A Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polska 2021 - 2027.



Wir freuen uns sehr darüber, dass das zweite Kinder-Fußballturnier zwischen den deutschen Mannschaften und dem polnischen Gast ein voller Erfolg geworden ist. Es gab keine Verlierer. Nur Gewinner!



1. Lassaner Marktgestöber

09. AUGUST 2025 | 10 - 18 UHR
AM HAFEN IN LISSAN

Ein Tag voller Vielfalt, Kreativität und regionaler Genüsse!

Lasst euch von der einzigartigen Atmosphäre des Lassaner Marktgestöbers am malerischen Hafen verzaubern!

Was euch erwartet:

Handwerk & Kunst: Eine bunte Auswahl an Ständen mit handgefertigten Unikaten – von Schmuck über Holzarbeiten bis hin zu Textilien. Hier findet ihr garantiert das perfekte Geschenk oder ein besonderes Stück für euch selbst.

Regionale Köstlichkeiten: Lasst euch mit frisch zubereiteten Spezialitäten aus der Region verwöhnen. Von herzhaft bis süß – hier steckt überall Liebe und Hingabe drin.

Erlebt einen Tag voller Inspiration, unterstützt lokale Kunsthandwerker und taucht ein in die Vielfalt unserer Region. Wir freuen uns auf euch!

Kontakt: lissaner.marktgestoerber@web.de



Gemeinde Krummin

Herzlichen Glückwunsch!



70 Jahre sind vollbracht. In denen hast du viel geschafft.

Recht viel Glück auf allen Wegen, Gesundheit und ein langes Leben!

Zum 70. Geburtstag wünschen die Stadt Wolgast, die Gemeinden des Amtes Am Peenestrom und die Bürgermeister ihrem Amtskollegen Hans-Joachim Wussow alles Gute!

Gemeinde Zemitz

Bekanntmachung der Gemeinde Zemitz über die Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den OT Wehrland

Die Gemeindevertretung beschloss in der Sitzung vom 11.04.2024 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den OT Wehrland gem. § 34 Abs. 4 BauGB.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Amt Peenestrom unter www.amt-am-pee-nestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Zemitz, 10.06.2025



Zastrow
Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Zemitz über die Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den OT Hohensee

Die Gemeindevertretung beschloss in der Sitzung vom 11.04.2025 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den OT Hohensee gem. § 34 Abs. 4 BauGB.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Amt Peenestrom unter www.amt-am-pee-nestrom.de unter dem Link „Bekanntmachungen“ einzusehen. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Zemitz, 10.06.2025



Zastrow
Bürgermeister



Vereine

Motocross-Spektakel in Wolgast: Zwei Tage Adrenalin am Ziesaberg

Wolgast – Am Wochenende des 26. und 27. Juli verwandelt sich der Ziesaberg bei Wolgast wieder in ein Mekka für Motorsportfans. Das traditionsreiche Motocross-Event verspricht auch in diesem Jahr Spannung, Geschwindigkeit und jede Menge Action für Groß und Klein.

Im Rahmen der Veranstaltung werden gleich mehrere hochkarätige Rennserien ausgetragen: Mit der Deutschen Motocross Meisterschaft (DMX) und den LVMX Masters Quad stehen packende Rennen in verschiedenen Klassen auf dem Programm. Auch die Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern ist Teil des Wochenendes, was viele lokale Talente an den Start bringt.

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher in der Mittagspause: Der MSC Jarmen präsentiert eine Motoball-Vorführung, bei der Fußball auf Motorrädern gespielt wird – ein actionreicher und unterhaltsamer Programmpunkt, der Motorsport und Team-sport auf außergewöhnliche Weise verbindet.

Am Samstagabend heißt es dann: Feiern bis zum Abwinken! Bei der großen After-Race-Party sorgen die WOWI Wolgast und Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern für Stimmung. Für zusätzliche Unterhaltung ist mit der Pitbike-Challenge gesorgt – ein spaßiger Wettkampf, bei dem nicht nur Profis glänzen können.

Ob Motorsport-Enthusiast oder Familienausflügler – am Ziesaberg kommen alle auf ihre Kosten. Für Verpflegung, Parkplätze und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ist gesorgt.



MOTO-CROSS Wolgast

AFTER RACE PARTY

am **26.07.2025**
 mit **PITBIKE-CHALLENGE**
 ab 18.00 Uhr und
OSTSEEWELLE-PARTY
 mit DJ Marko Behm
 sowie
 Feuerwerk

Ostseewelle
HIT-RADIO
 Mecklenburg-Vorpommern

WOWI
 Wohnen in Wolgast!
 www.wowi-wolgast.de

**Landeseinzelmeisterschaft Judo
 am 05.07.2025**

Die Landeseinzelmeisterschaft wurde in den Klassen Kinder in der Altersklasse U 13, Männer, Frauen und Mixed Mannschaften in der Großsporthalle Hufeland in Wolgast ausgetragen. Insgesamt haben 173 Teilnehmer (128 Starter in der U 13 und 45 Starter Männer und Frauen) aus ganz M-V teilgenommen. Veranstalter des Turniers war der Judo-Verband Mecklenburg-Vorpommern e. V.. Der SV Motor Wolgast 1949 e. V. hat das Turnier für den JV M-V ausgerichtet.



Vor Beginn des Turniers wurden verschiedene Ehrungen und Auszeichnungen vorgenommen. So wurde unter anderem der 4. Dan für unser langjähriges Vereinsmitglied, Fritz Heinz, sowie

ein besonderer Glückwunsch für den Sieg bei der Deutschen Meisterschaften im Seniorenbereich in seiner Alters- und Gewichtsklasse für unser Vereinsmitglied Mario Schult verliehen. Insgesamt konnte der SV Motor Wolgast e. V. 2 Goldmedaillen, 2 Silbermedaillen und 3 Bronzemedaillen gewinnen. Auch der Bürgermeister Martin Schröter gratulierte zu den Erfolgen und beglückwünschte die Sportler zu ihren hervorragenden Leistungen.



AUGUST 2025 Begegnungscafé
 bunt & wertvoll

01.08., 17 - 19 Uhr **WORKSHOP**, mit Anmeldung

04. + 11.08. 15.30 - 17 Uhr **Kinder-Kreativ-Kurs**

05. + 19.08., 16 - 18 Uhr **Handarbeitstreff** eigenes Material gern mitbringen

06.08., 15.30 - 17 Uhr **SPIELE-NACHMITTAG FÜR ALLE!**

14.08., 18.30 Uhr **3-Gang-Abendmenü** (mit Anmeldung)

15.08., 15.30 - 17 Uhr **FRUST-FREITAG** (bei Kaffee & Kuchen einfach mal Frust loswerden und danach fröhlich ins Wochenende starten)

18.08., 15.30 - 17 Uhr **töpfern für alle**

20.08., 15.30 Uhr **Technik-Café für SeniorInnen**
 Hilfe + Unterstützung bei Problemen mit Handy, Laptop oder PC

21.08., 15.30 Uhr **(Vor-)Lesestunde & Eis**

22.08., 17 - 19 Uhr **KUNST & COCKTAILS** (alkoholfrei) mit Anmeldung

25.08., 16 - 18 Uhr **Wolgaster Kinder-Koch-Club - Gruppe 1**
 (fortlaufendes Angebot, nur bereits angemeldete Kinder!)

26.08., 16 - 18 Uhr **Wolgaster Kinder-Koch-Club - Gruppe 2**
 (fortlaufendes Angebot, nur bereits angemeldete Kinder!)

27.08., 15.30 - 17 Uhr **Auf einmal allein - Trauercafé**
 (ohne Anmeldung), mit psychosozialer Unterstützung

28.08., 15.30 - 17 Uhr **LESEABEND - BUCHCLUB - LESUNG**

alle Veranstaltungen auf freiwilliger Spendenbasis - Getränke + Snacks/ Kuchen KOSTENLOS

gefördert durch: **Mirage Fernsehlotterie**, **HAND IN HAND**, **Bürgerstiftung Vorpommern**

Gewölberaum Café Biedenweg (Eingang Swinkestr.), Wolgast
 Tel. 01 60 - 15 41 866 inklusionscafe@bildungscampus-mv.de

Die Buddenhagener Seniorengruppe beim Minigolf

Im Juni machte sich unsere Gemeinschaft auf in Richtung Kose-row, um auf der dortigen Minigolf-Anlage zusammen Spaß und Unterhaltung zu finden und unsere Feinmotorik zu testen.



Wir lernten diese Minigolf-Anlage kennen, die mit zwei originellen Parcours a 18 Lochbahnen die größte an der Ostseeküste ist. Inmitten des alten Baumbestandes der Anlage konnten wir in ruhiger, entspannter Atmosphäre spielen, ausruhen und uns gut unterhalten. Auf dem ersten 18 Loch-Parcours versuchten wir, mit Konzentration und Fokus unsere Hand-Augen-Koordination zu verbessern. Auf den kreativ gestalteten Bahnen erlebten wir so manchen Überraschungsmoment und entdeckten unter uns geschickte Naturtalente.



Als Belohnung für unseren sportlichen Einsatz gönnten wir uns anschließend natürlich köstliche Erfrischungen in der besten Eisdiele Mecklenburg-Vorpommerns, dem Café Moritz.

Ch. Haller

Flohmarkt - Garagenflohmarkt in Buddenhagen

Am **19.07.2025** veranstaltet Buddenhagen seinen
1. Dorf-/Garagenflohmarkt
von **10:00 – 13:00 Uhr**.

Jedoch der ein oder andere hat seine Tore vielleicht auch
noch bis 16:00 Uhr für Sie geöffnet.
Einfach vorbeikommen zum Trödeln, Stöbern und vor allem
Schnäppchen sichern.



Also, machen Sie sich auf nach Buddenhagen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Standorte

Flohmarkt auf der Festwiese (bitte dortige Parkmöglichkeiten nutzen)

Garagenflohmärkte: Am Wald 23,
Wahlendower Str. 1
Jägerweg 3
Rantrumer Weg 18

IMPRESSUM:

Der **Amtsbote – Am Peenestrom**. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 20 bis
24 + Einleger.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.800 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder,
der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen
gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige
Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder
anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert
werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind
ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw.
Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen
auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir
für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche
Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und
Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch
Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
des Urhebers. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt
Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden oder
per eMail zugesandt werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de
bzw. www.amt-am-peenestrom.de

Amliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die
Stadt Wolgast und für die Stadt Lassan sowie für die Gemeinden Buggenhagen,
Krummin, Lütow, Sauzin und Zemitz in diesem Mitteilungsblatt.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sport- und Schützenfest Buddenhagen

Es ist mal wieder eine sehr schöne Veranstaltung gewesen in dem kleinen Ort Buddenhagen auf dem Sportplatz. Die beiden Vereine Fußballverein und Schützenverein haben sich ordentlich ins Zeug gelegt das das Sport und Schützenfest wieder mal für alle ein Erfolg war. So wurden am Vormittag das Fußballturnier mit 6 Mannschaften ausgetragen dort wurde die Feuerwehr Wolgast Sieger und sicherten sich so den neuen Wanderpokal zum ersten Mal. Herzlichen Glückwunsch dazu. Dann wurden am Nachmittag im Schützenstand Buddenhagen das Bürgerpokal schießen und das Adler Schießen durchgeführt dort hat es endlich mal wieder geklappt unsere jüngste im Verein seid der Gründung 1994 hat nach etwa 230 Schüssen den Adler das fürchten gelernt und ihn gekonnt mit einem sicheren Schuss erlegt und so darf sich Nele Ruppert neue Schützenkönigin 2025 nennen und küren lassen. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Alles in allem war es eine sehr schöne Veranstaltung mit den glücklichen Siegern.

Trotzdem möchten wir allen Mitgliedern Freunden Sponsoren Helfern ein großes Dank aussprechen das es genau zu so einer tollen Veranstaltung wurde und im nächsten Jahr wieder werden kann.



Danke dafür.

Die nächsten Termine für die weiteren Veranstaltungen werden zeitnah bekannt gegeben und können von allen die Lust am Schießen haben gerne teilgenommen werden.

Die Vorstände der Vereine SV Buddenhagen 68 e.V. und der Schützenverein Buddenhagen.

S. Ruppert

Europäische Akademie der Heilenden Künste e.V.

Klein Jasedower Zirkuscamp | Kinder- und Jugendzirkuscamp auf der Campwiese 27. Juli bis 3. August eaha.org/events/zirkuscamp-1-25 In dieser Woche verwandelt sich die Klein Jasedower Campwiese in eine bunte Zirkuswelt. Unter Zelten, Sonnensegeln und hohen Bäumen wird hier gespielt, geübt, gebastelt und geprobt. Kinder und Jugendliche aus verschiedenen sozialen Zusammenhängen lernen hier nicht nur Partnerakrobatik, Tuchartistik, Tanz, Musik, Theater, Feuerspiel, Clownerie und Jonglage – sondern vor allem, wie ein basisdemokratisch organisiertes und friedliches Miteinander gelingen kann. Am Schluss bringen alle gemeinsam ein Zirkus-Theaterstück auf die Bühne und ernten tosenden Applaus. Zu diesem Event am zauberhaften Seeufer von Klein Jasedow sind am Samstag, 2. August alle herzlich eingeladen! Information und Anmeldung: zirkus@eaha.org Sounds und Bewegung – THEATER*SPIELE Theater Workshop für Kin-

der und Jugendliche mit Wieland Möller, Assistenz Ulrike Marski im Klanghaus am See Samstag und Sonntag, 30./31. August jeweils 10–15 Uhr eaha.org/events/sounds-und-bewegung-2025 Welche Töne macht der Körper? Wie entsteht Rhythmus? Was setzt uns in Bewegung? Wie hören sich die vielen Instrumente im Klanghaus an? Wie klingen und spielen wir zusammen? Eine Forschungsreise mit Klängen – und vielleicht entsteht eine Band. Kostenlos. Mit Mittagessen. Information und Anmeldung: Ulrike Marski Bewegung & Begegnung Workshop mit Heike Ried 5. - 7. September-Klanghaus am See eaha.org/events/bewegung-begegnung-25 So lange wir leben, bewegen wir uns. Auch jeder Atemzug, jedes Ausdehnen und Zusammenziehen unserer Zellen, jeder Gedanke, jede Emotion ist Bewegung und bewegt. Bewusstes Reisen in unser „Körperuniversum“ ermöglicht uns, unseren Körper und seine Geschichten differenzierter und vielschichtiger zu erleben und verstehen zu lernen. Wir öffnen Räume um von innen heraus Bewegungsimpulsen zu lauschen und mit freier Bewegung – auf individuelle, authentische Art und Weise – Ausdruck zu verleihen. Wir erfahren Orientierung, Sicherheit und Lebendigkeit. Methoden aus dem Body-Mind-Centering® Wahrnehmung, Visualisierung, anatomische Bilder, freie Bewegung und Berührung; aus Soma Embodiment®, dem freien Tanz, der Kontaktimprovisation u. a. unterstützen auf der Forschungsreise zu uns selbst, anderen und der Welt. Information und Anmeldung, Heike Ried, heike.ried@web.de Dieser Kurs kann auch als Modul der Weiterbildung „Klang & Körper“ gebucht werden – mit der Möglichkeit zur Zertifizierung zum/zur Präventologen/in. Nähere Informationen dazu finden sich auf eaha.org/klang-koerper Wer sind wir in dieser Welt? Herbstaktion für Jugendliche mit Micha Mai Samstag, 27. September von 11 bis 22 Uhr auf der Klanghauswiese eaha.org/events/wer-sind-wir-25 Was ist eigentlich los in mir? Und was passiert in der Welt? Wir lernen uns kennen und verbringen den Tag zusammen draußen im Wald. Wir kochen uns eine Suppe auf dem Feuer und bewegen gemeinsam unsere Fragen weiter. Abends gibt es Infos zur Jugendinitiation und den Film „Jugend auf dem Weg“. Auf Spendenbasis, Anmeldung: Micha Mai, micha.mai@gmx.de 5. – 7. September

Mit Plattdötsch bist Du dorbie

„Dei Plattdötschen e.V.“ Anklam



Veranstaltungsplan für dat 2. Halfjohr 2025

- Juli und August Urlaubstid
24. September Stadtrunnfahrt Anklam mit'n Börgermester (Mittwoch) Affohrt Klock 13:30 bi de Nicolaikirch, Taustieg Südstadt u. Lindenstr., kost'ca. 20,-€ p.P. dunn bi't Fluss -Cafe'Kaffe un Kauken up egen Räkning
Anmeldungen unter Tel.-Nr. 03971/212277
8. Oktober (Mittwoch) „von uns, för uns“ Klock 14:00 Begegnungsstätte der VS Anklam, Leipziger Allee 4 Anmeldungen unter Tel.-Nr. 03971/214016
9. November (Sonntag) Besök von'e Plattdötsche Bühn' Nigenbrambg. „Campingfeuer“ Klock 16:00, Affohrtid af Anklam steiht noch nich fast Anmeldungen unter 0174 2828961
28. November (Freitag) Pokalkegeln Klock 9:00 bet 12:00 up de Kegelbohn Gneveziner Damm/Anklam un denn wekker will johop Middachäten in't Restaurant „Marathon“ Anmeldungen unter Tel. 03971/832052
3. Dezember (Mittwoch) „Wiehnachtsfier“ Klock 14:00 Begegnungsstätte der VS Anklam, Leipz. Allee Gastbidrag : Gesangsgrupp un vielleicht wedder „n Programm vor-1'e plattdötschen Kinnergrupp Anmeldungen unter Tel. 039721/52735

Verännerungen vörbehollen. Gäst sünd hartlich willkommen. Wi bäden juck üm tiedige Anmellung.

Bienen halten verpflichtet

Bienenhaltung ist ein schönes und nützliches Hobby. Für manche ist es auch Beruf oder wird gar zur Berufung. Und gerade in Zeiten, in denen das „Bienensterben“ in aller Munde ist, bietet die Imkerei eine sinnvolle Möglichkeit, für die Erhaltung der Natur aktiv zu werden. Denn die Bienen tragen durch die Bestäubung der Blüten vieler Kultur- und Wildpflanzen sowohl zu unserer gesunden Ernährung als auch zur Erhaltung verschiedenster Pflanzenarten einschließlich der sich von ihren Blättern, Samen und Früchte ernährenden Tiere bei. Doch mit der Anschaffung von Honigbienen wird man zum Tierhalter und übernimmt entsprechend Verantwortung - sowohl für die posierlichen Stachelträger selbst als auch für die Umwelt, in der sie leben - einschließlich unserer Mitmenschen. Daraus ergeben sich sowohl rechtliche als auch ethische Pflichten.

Rechte und Pflichten des Bienenhalters

Die Haltung von Honigbienen setzt die **Genehmigung des Eigentümers** voraus, auf dessen **Fläche** das Bienenvolk oder die Bienenvölker aufgestellt werden sollen - egal ob im Garten oder auf dem Hausdach (§ 903 BGB). Ist der künftige Bienenhalter selbst Eigentümer der entsprechenden Fläche, ist das natürlich einfacher. Zudem sollte die Bienenhaltung ortsüblich sein, also üblicherweise an vergleichbaren Standorten betrieben werden. Hierzu zählen insbesondere Dorf- und Stadtrandlagen mit größeren Wohngrundstücken, auf denen auch andere Nutztiere gehalten werden, ebenso Kleingartenanlagen. In letzteren ist nach Bundeskleingartengesetz Bienenhaltung aufgrund ihrer Bestäubungsleistung und dem daraus resultierenden Beitrag im Sinne der Kleingartennutzung zulässig bzw. erwünscht. Eine Abstimmung mit dem Vorstand des betreffenden Kleingartenvereins ist dennoch sinnvoll.

In allen Fällen hat der Bienenhalter dafür zu sorgen, dass **Unbeteiligte** (Nachbarn, Passanten u. ä.) **nicht wesentlich beeinträchtigt** werden (§ 906 BGB). Das ist auf größeren Wohngrundstücken und auf Hausdächern in aller Regel leicht zu realisieren. Bei letzteren kommt es allerdings auf eine zuverlässige Absturzsicherung für Bienenkästen, deren Teile (insbesondere Abdeckungen) sowie Gerätschaften und Personen auch bei stürmischem Wetter an. Schwieriger wird es auf dem Balkon eines Mehrfamilienhauses - insbesondere in Zeiten, in denen die Bienen keine Blüten mehr finden und durch das eine oder andere Fenster fliegen oder gar intensives Verteidigungsverhalten zeigen.

Gemäß Bienenstichverordnung (§ 1a) ist jegliche **Haltung** von Honigbienen - spätestens bei Beginn - dem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (Sitz der Behörde in der Kreisverwaltung bzw. bei kreisfreien Städten in der Stadtbezirksverwaltung) **anzuzeigen**. Zudem muss bei Verlegung des Standortes der Bienenvölker eine **Amtstierärztliche Bescheinigung** von der für den bisherigen Standort zuständigen Behörde (s. o.) eingeholt und unverzüglich nach Eintreffen am neuen Standort der dort zuständigen Behörde vorgelegt werden (§ 5). Mit Beginn der Bienenhaltung wird immer auch ein solcher Transport eines oder mehrerer Völker an den neuen Standort verbunden sein. Einfacher ist es, wenn der Transport nicht über die Kreisgrenze erfolgt und das Bienenvolk bzw. die Bienenvölker bei einem in der Region ansässigen Imker erworben werden. **Anzeichen einer Bienenstiche** (Amerikanische Faulbrut, Kleiner Beutenkäfer, Tropilaelaps-Milbe) sind umgehend der Behörde (s. o.) **anzuzeigen** (§ 4 Tiergesundheitsgesetz in Verbindung mit § 1 Verordnung über anzeigepflichtige Tierseuchen). Weitere Regelungen betreffen den Schutzbereich von **Belegstellen**. Diese sind bei Imkerorganisation oder Bienenfachberater zu erfragen.

Wer den erzeugten Honig nicht komplett selbst verzehrt, sondern einen Überschuss an andere abgibt, muss zahlreiche lebensmittelrechtliche Vorschriften beachten, die von den Qualitätsanforderungen über die Lebensmittelhygiene bis zur korrekten Dokumentation und Kennzeichnung reichen. Bieneninstitute und Imkerorganisationen bieten u. a. hierfür Schulungen an.

Ethik der Bienenhaltung

In unserer heutigen aufgeräumten und teils ausgeräumten Kultur-

landschaft können Bienenvölker nicht dauerhaft überleben. Einerseits fehlen natürliche Behausungen, andererseits steht nicht mehr überall ein ausreichendes Blütenangebot als entscheidende Nahrungsgrundlage vom Frühjahr bis in den Spätsommer zur Verfügung. Hinzu kommen Krankheitserreger und Parasiten, die im Zuge der Globalisierung nach Mitteleuropa gelangten und ihrerseits die Gesundheit der Bienenvölker bedrohen. Honigbienen sind daher in unseren Breiten auf die **Unterstützung des Menschen** angewiesen. Allerdings haben Bienenvölker die Eigenart, sich durch Teilung zu vermehren. Sie bilden einen Schwarm, der selbständig auf Wohnungssuche geht. Aus o. g. Gründen fliegen jedoch viele dieser Schwärme in den sicheren Tod, der oft erst nach Wochen oder Monaten, in seltenen Fällen erst nach wenigen Jahren eintritt. Gerade in letzteren Fällen werden die Schwärme häufig zu unentdeckten Infektionsquellen für andere Bienenvölker. All das ist jedoch für eine verantwortungsvolle Tierhaltung nicht hinnehmbar. Deshalb zielt gute imkerliche Praxis darauf ab, Bienenvölker gesund und vital zu halten, wobei die Vermehrung durch Teilung der Völker vorgenommen wird. So kann gewährleistet werden, dass die neuen Bienenvölker eine geeignete Behausung erhalten und sich unter der Obhut eines fürsorglichen Imkers möglichst gut entwickeln. Dabei ist es sehr vorteilhaft, wenn ein Imker / eine Imkerin nicht nur ein Bienenvolk, sondern mindestens 3 - 4 hält. So kann in manch unpässlicher Situation (Verlust der Königin, Futtermangel u. a.) ein Bienenvolk durch Hinzugeben von Waben eines Nachbarvolkes gerettet werden.

Um den Bienen ausreichende **Gesundheitsfürsorge** angedeihen zu lassen und so dafür zu sorgen, dass es ihnen dauerhaft gut geht, sind umfangreiche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erforderlich. Diese kann man sich in den kostengünstigen, teils sogar kostenlosen **Schulungs- und Beratungsangeboten der Bieneninstitute** und der dort eingebundenen **staatlichen Fachberater sowie der Imker-Organisationen** samt ihrer **Lehrbienenstände** erwerben. Entsprechende Adressen finden Sie auf www.deutscherimkerbund.de. Eine sinnvolle Ergänzung, um sich theoretisches Wissen anzueignen und Adressen zu finden, sind außerdem das Online-Lernportal www.die-honigmacher.de sowie die Imker-App des D.I.B. (<https://dib-imker-app.de/>). Die Imker-/Landesverbände bieten ihren Imkern neben fachlichem Austausch auch zahlreiche soziale Kontaktmöglichkeiten sowie günstige Tarife für die Tierhalterhaftpflicht- und die Tierhalterrechtsschutzversicherung. Sehr empfehlenswert ist zudem die **Schulungsmappe „Grundwissen für Imker“**, welche durch die beiden überregionalen Imkerzeitschriften www.bienenjournal.de sowie www.bienenundnatur.de vertrieben wird.

Sinnvolle Alternativen

Wer sich den Mühen der (Honig-)Bienenhaltung nicht unterziehen will, findet andere spannende Möglichkeiten, den Bienen zu helfen. Schon **Honig aus der Region** - zumindest aber heimischer Herkunft - zu kaufen, unterstützt die Imker. Zudem ist neben optimalen Nistmöglichkeiten eine ausreichende und vielseitige Ernährung Voraussetzung für das (Über-)Leben der Bienen. Statt englischem Rasen und Koniferen bieten **einheimische** Sträucher mit ihrer **Blütenpracht** und den später reifenden Früchten sowohl Bienen als auch heimischen Vögeln und Kleinsäugetieren Nahrung. Klee im Rasen, Sonnenhut und andere einfach blühende Blumen in der Staudenrabatte sowie Küchenkräuter im Balkonkasten sind ebenso nützlich. Anregungen enthält das Buch von Günter Pritsch „Bienenweide“. Neben Honigbienen gibt es deutschlandweit ca. 560 **Wildbienenarten**. Sie erzeugen zwar keinen Honig, haben ihn daher auch nicht zu verteidigen und stechen nicht. Während 75 Prozent der Wildbienenarten trockenen, spärlich bewachsenen Erdboden als Nistplatz wählen, freut sich das verbleibende Viertel über sonnig aufgehängte Nisthilfen. Wie diese fachgerecht angefertigt werden, finden Sie z. B. im Buch von Melanie von Orlow „Mein Insektenhotel“.

Stand: April 2020



DEUTSCHER
IMKERBUND E.V.

Förderverein für Kultur, Kunst und Bildung Wolgast e. V.

Programm der Wolgaster Kulturnacht 2025



Willkommen in Wolgast!

Wolgast blickt auf eine bewegte Vergangenheit zurück: Als Residenzstadt der Greifenherzöge, Geburtsort des romantischen Malers Philipp Otto Runge und als bedeutender Handelsplatz im 19. Jahrhundert.

Zur Kulturnacht 2025 laden wir Sie ein, diese Epochen an historischen Orten lebendig werden zu lassen – mit Musik, Kunst, Literatur, Puppentheater, Stadtführungen und kulinarischen Genüssen.

Seien Sie herzlich willkommen und genießen Sie die Kulturnacht und das Flair einer kleinen romantischen Stadt in Vorpommern.

Samstag, 9. August 2025, 17 - 23 Uhr

Start: Rathausplatz

Für nur 7,00 Euro erleben Sie einen unterhaltsamen und vielfältigen Abend in 12 Objekten, auf Plätzen und Gassen von Wolgast! Kinder bis 16 Jahren haben freien Eintritt!

Eintrittsbändchen erhalten Sie in der Stadtinformation im Vorverkauf sowie am Abend auf dem Rathausplatz und in den Einrichtungen.

Highlights

- 17 Uhr Eröffnung durch die Turmbläser
- 17.10 Uhr Konzert des 1. Pommerschen Blasorchesters Wolgast e.V.
- 17.30 Uhr Start der historischen Stadtführungen
- 18.00 Uhr Start der historischen Kutschfahrten
- 18.30 Uhr Wolgast tanzt den Kegel
- 20.00 Uhr artistische und komödiantische Amusements mit den Artistokraten
- 20.30 Uhr Irish-Folk mit KING OF TARA
- 21 Uhr Orgelkonzert mit André Kraushaar in St. Petri
- 22.45 Uhr Feuershow der Olbojenis

Entdecken und Erkunden

Stadtmuseum „Kaffeemühle“

Industriegeschichte, Handwerkerboden und digitale Rekonstruktion des Wolgaster Schlosses und Sonderausstellung mit neuen Exponaten sowie Musik mit Annerose Kolkwitz, Violine, und Elena Bill, Klavier, um 19.15 Uhr

Rungehaus

Auf den Spuren von Philipp Otto Runge
Sonderausstellung, Märchenlesung, Musik mit Heinz Erich Goedecke an der Posaune
Beginn 17.30 Uhr

Atelier im Rungeschen Gartenhaus

Atelierbesuch, Gespräche mit dem Künstler, Ausstellung im Gewölbekeller, am Piano der Hausherr Clemens Kolkwitz
Geöffnet ab 17.30 Uhr

Hofkirche St. Petri

erbaut im 14. Jh., mit Sarkophagen der Herzogfamilie in der Gruft, Totentanzzyklus nach Holbein, Besteigung des Kirchturms und Orgelkonzert
Kinder erkunden die Kirche mit vielen Überraschungen,
Ab 17.30 Uhr

Synodallbibliothek

Buchschätze aus mehreren Jahrhunderten nur zur Kulturnacht geöffnet! Der Eingang zur Bibliothek befindet sich am rechten seitlichen Turm der St. Petri Kirche und ist ab 17.30 Uhr geöffnet.

St. Gertrudkapelle

Älteste zwölfseitige Kapelle im Pommerschen Raum, erbaut im 14. Jahrhundert Führungen und Dokumentarfilm zeigen die Geschichte und Restaurierung der Kapelle.

Die „Aristokraten“ laden 18 Uhr und 19 Uhr zu artistischen und komödiantischen Amusements und Interaktionen mit den Zuschauern ein.

Eisenbahnfähre STRALSUND

Achtung Technik-Fans!

Eineneisenbahndampffähre mit zwei zweistufigen Expansionskolben-Dampfmaschinen, die einzige ihrer Art in Europa, einzigartiges Industriedenkmal vor 135 Jahren erbaut und in Dienst gestellt

Ab 17.30 Uhr Führungen, Besichtigung und Musik mit der Band Piano Power Station

Literatur und Theater

Buchhandlung Wolgast

Interessantes über und um Wolgast hält die von Herrn Müller geführte Buchhandlung bereit.

Wolgast – Geschichte und Geschichten – machen Sie eine Reise in die Vergangenheit und lassen Sie die Geschichte lebendig werden.

Kathrin Burmeister liest aus dem Wolgast-Buch von Tom Schröter.

18.30 Uhr und 19.30 Uhr

Wolgast hat schon viele Autoren inspiriert, Geschichten und Romane zu schreiben.

So auch Marcus Constantin. Mit dem Wolgaster Krimiautor folgen Sie der Spur seines Kripobeamtens Sören Brunns durch die Wolgaster Innenstadt.

Stadtrundgang: **20.30 Uhr**, Treffpunkt Buchhandlung

Eiscafé Biedenweg

Märchenzählerin Anne Benjes entführt Große und Kleine in die Welt der Märchen begleitet auf ihrer Gambe.

Beginn **17.15 Uhr und 18.15 Uhr**



AHOI, eines der ältesten Häuser am Rathausplatz

Im Mehrzweckraum zeigt das TischTheater von Christine Meyer zwei Stücke für die ganze Familie. Mit handgefertigten Puppen werden die Geschichten „Vom Fischer und seiner Frau Ilsebill“ oder „Die Entstehung von der Welt“ erzählt.
Beginn: **17.45 Uhr und 18.45 Uhr**

Kulinarisches und Begegnungen EineWelt-Laden

Informationen über fairen Handel, Verköstigung von Produkten und Klarinettenmusik versprechen einen interessanten Abend ab 17.30 Uhr

Historisches Rathaus

Brauereiführung Wolgaster Schlossbier ab 17.30 Uhr

Rathausplatz

Musik, Artistik, Tanz und Feuershow
Deftiges vom Grill und aus der Pfanne gereicht vom Reitverein, 1. FCW, HGV und dazu ein Gläschen Wein kredenzt von der Weinhandlung Lada

Die Gastronomen der Stadt freuen sich über Ihren Besuch!

Dank gilt allen Kooperationspartnern:

Stadt Wolgast

Kulturgesellschaft gmbH Wolgast

Evangelische Kirchengemeinde zu St. Petri

Museen der Stadt Wolgast, Leitung Stefan Rahde

Förderverein Eisenbahndampfbahn „Stralsund“ e.V.

Förderverein St. Petri Kirche e.V.

Förderverein St. Gertrud e.V.

Karin Braun, Jürgen Pluschke, Klaus Plötz, Ingo Zander, Wolfgang Hempel, Stadtführer/innen

Buchhandlung Wolgast

EineWelt- Laden, Verein EL Mundo e.V.

1. Bewegungsverein Wolgast 2000 e.V.

Museumsgesellschaft Wolgast e.V.

Philipp-Otto-Runge-Klub e.V.

Handels- und Gewerbeverein Wolgast e.V.

Verein Wolgaster Braukultur e.V.

Wolgaster Reitverein e.V.

Kutschunternehmen Karsten Kruse

1. Faschingsclub Wolgast e.V.

Handels- und Gewerbeverein Wolgast

Wolgaster Späti

Besonderer Dank geht an die Förderer und Sponsoren

Land MV, Stadt Wolgast, Sparkasse Vorpommern, WOWI und Wolgaster Wärmeversorgung



Philipp Otto Runge Klub e.V.

Wolgast



PROGRAMM

Offene Veranstaltungen

26.07.25 Vernissage „ARTE-FAKTE EMOTIO“

im Rungehaus, Kronwiekstraße 45 in Wolgast

„6 Frauen 7 Sinne“

Beginn: 14:00 Uhr Ausstellungseröffnung.

6 talentierte, Wolgaster Frauen malen mit Prof. Garth und liefern eine ungewöhnliche Vernissage mit Kunst-Installationen.

Horst Bohl spielt sein Saxophone zu Snacks, Wolgaster Bier und gutem Wein... wir feiern den Geburtstag von Philipp Otto Runge. Schneiden Sie mit die *Romantiktorte* an....



**Herzlich Willkommen,
sagen Sie es weiter!
www.rungeklub.de**

Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V.



Landesmeisterschaften GK Pistole/Revolver in Wolgast

Der SSV Wolgast hatte, wie in den vergangenen Jahren, wieder die Aufgabe übernommen, die Meisterschaften auf Landesebene in den wichtigsten Pistolendisziplinen auszutragen. Der erste Wettkampf fand am 21.06.2025 in den GK Disziplinen Pistole und Revolver statt. Unser Verein war als Ausrichter auf dieses Ereignis bestens vorbereitet und hatte sogar vorzuweisen, dass erstmals eine Landesmeisterschaft in den Kurzwaffendisziplinen auf Elektronische Scheiben geschossen werden kann. Leider hat es das Wetter zu gut gemeint. Durch die erhöhte Sonneneinstrahlung sind im Verlauf des Wettkampfs durch die Hitzeeinwirkung auf die Messrahmen die Anlagen ausgefallen. Daher mussten teilweise die Ergebnisse über die vorhandene Drehscheibenanlage auf Papierscheiben ermittelt werden. Ist also zu bedenken, ob künftig eine Beschattung der Anlagen ermöglicht werden kann.



Wie bereits im vergangenen Jahr errang Thomas Kopsicker von der Schweriner Schützengunft in der Disziplin Pistole.44 Magnum die absolute Tagesbestleistung mit 378 Ringen.

Aus unserem Verein kam Ronny Mische bei den Herren III mit dem Revolver.357 Magnum mit 362 Ringen zu Siegerehren. Jörg Duschek, bei den Herren IV mit der Pistole 9 mm, errang mit 321 Ringen und mit der Pistole.45 startend, mit 315 Ringen jeweils einen zweiten Platz. Mit dem Revolver.357 Magnum errang er nochmals mit 337 Ringen einen dritten Platz. In der 9 mm Pistolendisziplin kam Steffen Wegener bei den Herren II mit 347 Ringen auf einen dritten Platz. Gleiches gelang hier bei den Herren IV Andreas Rieck, der ebenfalls mit 303 Ringen Dritter wurde.

Manfred Collin



Landesmeisterschaften in den Druckluftdisziplinen in Güstrow

Vom 09. bis zum 11.05.2025 fanden in Güstrow die Landesmeisterschaften in den Druckluftdisziplinen Gewehr und Pistole statt. Der SSV Wolgast war mit 9 Schützen bei den Meisterschaften dabei. Obwohl sich die Schützen intensiv auf diesen Höhepunkt vorbereitet hatten, war die Ausbeute in diesem Jahr mit zwei ersten Plätzen recht bescheiden.

Etwas Pech hatten zwei Schützen, die sich mit einem vierten Platz zufrieden geben mussten. Als Landesmeister hat sich Jörg Duschek in der Auflagedisziplin Luftpistole Senioren 2 mit 299,9 Ringen durchgesetzt. Gleiches gelang Mathias Jahnke mit der Luftpistole Auflage bei den Herren 2 mit 257,0 Ringen.

Die weiteren Platzierungen wie folgt:

- | | |
|-----------|--|
| 4. Platz | Calotta Arndt Luftpistole Auflage Schüler mit 153,2 Ringen |
| | Rainer Wergin Luftpistole Auflage Senioren 2 mit 283,3 Ringen |
| 6. Platz | Maurice Goldmann Luftpistole Auflage Senioren 2 mit 379,6 Ringen |
| | Jörg Duschek Luftpistole Auflage Senioren 2 mit 305,2 Ringen |
| 7. Platz | Nico Müller Luftpistole Auflage Herren 1 mit 351,8 Ringen |
| | Olaf Dumradt Luftpistole Auflage Herren 1 mit 332 Ringen |
| | Nico Müller Luftpistole Auflage Herren 1 mit 304,5 Ringen |
| | Florian Medow Luftpistole Auflage Junioren mit 376,9 Ringen |
| 10. Platz | Mathias Jahnke Luftpistole Auflage Herren 2 mit 287,9 Ringen |
| 13. Platz | Rainer Wergin Luftpistole Auflage Senioren 2 mit 297,8 Ringen |
| 14. Platz | Frank Jäger Luftpistole Auflage Senioren 2 mit 297,7 Ringen |

Tag der offenen Tür und Einweihung der Elektronischen Scheibenanlage auf dem Pistolenschießstand

Am 07.06.2025 erfolgte auf der Schießanlage des Sportschützenvereins ein Tag der offenen Tür und die feierliche Einweihung der Elektronischen Scheibenanlage auf dem Pistolenschießstand.

Es war eine gelungene Veranstaltung, wobei ein kurzer Regenguss nicht störte.

Vereinsvorsitzender Ronny Mische eröffnete mit dankenden Worten in Würdigung der Leistungen unserer Mitglieder, die engagiert und mit viel persönlichem Einsatz an der Fertigstellung der elektronischen Schießanlage geholfen haben. Ebenso dankte er den Sponsoren und beteiligten Firmen. Ein besonderer Dank ging an die Stadt Wolgast für die Unterstützung.

Weiterhin führte er aus, dass die Elektronik schon den Probeauftrag mit der Austragung der Kreismeisterschaft des KSB Vorpommern -Greifswald bestanden hat. Kürzlich ist zu erwarten, dass der Einsatz bei der kommenden Landesmeisterschaft in den Pistolendisziplinen alle Erwartungen erfüllt. Begrüßt wurde auch die Vizepräsidentin vom Präsidium des Landesschützenverbandes M-V Renate Nelson und der ehemalige langjährige Geschäftsführer unseres Landesverbandes Gunnar Klein, der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Wolgast Ralf Fischer, Jan Koplin von der Wohnungswirtschaft Wolgast und Bernhard Janeck von der Elektrofirma Wolgast, die als Sponsoren bzw. beteiligte Firmen anwesend waren. Sehr gefreut haben wir uns über die Ansprache von Gunnar Klein, der das große Engagement unseres Vereins bei der Ausrichtung von Kreis- und Landesmeisterschaften würdigte, aber auch sehr anerkennende Worte für unsere Anlagen hatte.

Etwa 30 Besucher aus der Wolgaster Bevölkerung konnten wir zum Tag der Offenen Tür begrüßen. Nach dem Erklären und Zeigen der schießsportlichen Möglichkeiten, wurden die Angebote für ein Probeschießen auf allen vier Schießständen ausgiebig genutzt. Thüringer Rostbratwurst vom Grill, Wolgaster Fassbier und ein Kuchenbuffett fanden reichlich Zuspruch.

Einige Besucher nahmen Aufnahmeanträge mit nach Hause, wobei wir auf ein positives Comeback hoffen.

Ein großes Dankeschön geht an die Mitglieder unseres Vereins, die als Schießleiter, Helfer und Betreuer, zur Absicherung aller Maßnahmen beigetragen haben und damit diese schöne Veranstaltung ermöglicht haben.



Volkssolidarität - Ortsgruppe Hohendorf

Der Monat Juni bei der VS OG Hohendorf



Kegelsieger im Monat Juni



Maritimer Nachmittag

Wenn der Saal des Hohendorfer Landgasthofes zu einem Aufzugsschiff wird, dann sind fleißige Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität am Wirken.

Am 25. Juni luden wir zum maritimen Nachmittag ein. Gemeinsam „bestiegen“ wir symbolisch die „MS Volkssolidarität“. Auf handgemachten Wellen nahm das Schiff die Fahrt auf. Die Kapitänin Frau Kurzmann begrüßte die schunkelnden Gäste musikalisch und führte singend durchs Programm. Es wurde Schlammbowle gereicht, Kaffee und Kuchen. Die Tanzfrauen stürmten mit tollen Piratenkostümen das Schiff und zeigten tolle TANZEINLAGEN. Unser singende Matrose Lutz scharte kurzerhand alle männlichen Gäste um sich und begleitete den just gegründeten Männerchor auf dem Akkordeon bei der maritimen Gesangseinlage. Viel Beifall gab es für unsere Herren. Nach einigen Tanzrunden, gab die Besatzung des „Beibootes“ eine lustige Hymne auf unser Geburtstagsjahr der VS zum Besten. Zum krönenden Abschluss gab es für Alle liebevoll gefertigten Matjesbrötchen und ein Köm.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die so fleißigen HelferInnen der Ortsgruppe, für die wunderbaren Ideen, die Unterstützung und den Zusammenhalt.

Der Vorstand

Volkssolidarität Nordost e. V.

Veranstaltungen im August



Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
04.08.25	Montag	13:00 - 16:00	Rommé
05.08.25	Dienstag	13:30 - 16:00	Chorprobe
06.08.25	Mittwoch	13:00 - 16:00	Karten- und Würfelspiele / Skat
07.08.25	Donnerstag		Ortsgruppenfahrt nach Neustrelitz
			Bitte anmelden!
11.08.25	Montag	13:00 - 16:00	Rommé
12.08.25	Dienstag	13:30 - 16:00	Chorprobe
13.08.25	Mittwoch	13:00 - 16:00	Karten- und Würfelspiele / Skat
14.08.25	Donnerstag	13:00 - 16:00	Handarbeit und Spielenachmittag
18.08.25	Montag	13:00 - 16:00	Rommé
19.08.25	Dienstag	13:30 - 16:00	Chorprobe
20.08.25	Mittwoch	13:00 - 16:00	Karten- und Würfelspiele / Skat

21.08.25	Donnerstag	14:00 - 16:00	Tag des Geburtstages der Monate Jan. – Juli 2025
			Bitte anmelden!
25.08.25	Montag	13:00 - 16:00	Rommé
26.08.25	Dienstag	13:30 - 16:00	Chorprobe
27.08.25	Mittwoch	13:00 - 16:00	Karten- und Würfelspiele / Skat
28.08.25	Donnerstag	13:00 - 16:00	Handarbeit und Spielenachmittag

Wir suchen neue SKATSPIELER!

Sonstiges

Große Freude über NORMA-Scheck für Regionales Berufliches Bildungszentrum Wolgast

Mit großer Begeisterung nahmen die Schülerinnen und Schüler des Regionalen Beruflichen Bildungszentrums (RBB) Wolgast am 7. Mai einen Spendenscheck über 4.000 Euro vom Lebensmittel-Discounter NORMA entgegen. Die finanzielle Unterstützung ermöglicht die Einrichtung eines modernen Klassenzimmers sowie neuer Lern- und Arbeitsplätze im Freien – ein bedeutender Schritt zur Verbesserung der Lernbedingungen an der Schule.



Der Discounter NORMA, mit Hauptsitz in Nürnberg und über 1.450 Filialen in Deutschland, Österreich, Frankreich und Tschechien, setzt sich über seine Stiftung regelmäßig für Bildungsprojekte ein. Die Stiftung führt das Lebenswerk des 2010 verstorbenen Firmengründers Manfred Roth fort, dem die Förderung von Bildung und Erziehung stets ein besonderes Anliegen war. „Dem Firmengründer war es immer wichtig, Bildung und Erziehung zu fördern“, betont Inken Zander, Bereichsleitung Aus- und Weiterbildung bei NORMA, die bereits im November des vergangenen Jahres den Kontakt zur Schule suchte.



Das RBB Wolgast verfolgt das Leitmotiv „Für die Region, mit der Region“ und bietet vielfältige berufliche Bildungsangebote – von der Berufsvorbereitung über die duale Berufsausbildung bis hin zum Fachgymnasium. Um mit den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anforderungen Schritt zu halten, sollen moderne Lernräume entstehen. Die geplanten mobilen Trapezische und Sitzgruppen fördern Gruppenarbeit, Kommunikationsfähigkeit sowie selbstorganisiertes Lernen – Kompetenzen, die auf dem heutigen Arbeitsmarkt unverzichtbar sind.

Der Projektantrag der Schule stieß beim Stiftungsrat in Nürnberg auf offene Ohren und wurde bewilligt. Im Rahmen eines Besuchs im NORMA-Logistikzentrum in Dummerstorf erhielten die Abschlussklassen des Fachbereichs Wirtschaft und Verwaltung nicht nur den symbolischen Spendenscheck, sondern auch spannende Einblicke in die Abläufe des Unternehmens. Das Logistikzentrum versorgt über 100 NORMA-Filialen Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, Brandenburg und Niedersachsen und stellte sich als bedeutender regionaler Wirtschaftsfaktor vor.

Bereichsleiterin Inken Zander stellte auch mögliche Karrierewege bei NORMA vor – ein besonders interessanter Aspekt für die angehenden Kaufleute im Einzelhandel und Verkäuferinnen. Vielleicht ergibt sich für einige der Jugendlichen sogar eine berufliche Perspektive bei NORMA, denn in Wolgast ist der Bau einer neuen, modernen Filiale geplant.

Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck kehrten die Schülerinnen und Schüler nach Hause zurück – und mit der Vorfreude auf eine zukunftsweisende Lernumgebung, die dank der großzügigen Unterstützung von NORMA bald Realität wird.



Notruf-Telefonnummern

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:..... 116 016
 Hilfetelefon Gewalt gegen Männer:..... 0800 1239900
 Hilfetelefon Schwangere in Not:..... 0800 40 40 020

Landkreis Vorpommern-Greifswald Der Landrat

Führerscheinpflichtumtausch

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum gesetzlich vorgeschriebenen Führerscheinumtausch möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger umfassend informieren.

Wir möchten Sie bitten, die als Anlage beigefügte Information der Führerscheinstelle zur Aufklärung und Unterrichtung der Bürgerinnen und Bürger in Ihrem Amtsblatt oder Stadtanzeiger zu veröffentlichen.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, die beiliegende Information in Ihrer Verwaltung oder in den Wartebereichen der entsprechenden Ämter auszulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


 Uwe Bohnenberg
 Amtsleiter Straßenverkehrsamt

Führerscheinpflichtumtausch

Sehr geehrte Damen und Herren,

Fahrerlaubnisinhaberinnen, deren **Führerschein vor dem 19. Januar 2013** ausgestellt wurde, müssen diesen in den nächsten Jahren persönlich in der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Vorpommern-Greifswald umtauschen. Die Antragstellung kann an den Standorten Pasewalk, An der Kürassierkaserne 9, Anklam, Friedländer Landstraße 21d, sowie Greifswald, Feldstraße 85a, erfolgen.

In der fünften Stufe werden alle Fahrerlaubnisinhaberinnen, deren Führerschein in den Jahren 1999, 2000 und 2001 ausgestellt worden ist, gebeten, ihren Kartenführerschein bis zum 19. Januar 2026 umzutauschen.

Die Bearbeitungsdauer beträgt circa vier Wochen. Aufgrund der hohen Fallzahlen ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Welche Unterlagen müssen mitgebracht werden?

- gültiges Personaldokument - Personalausweis (oder Reisepass mit aktueller Meldebescheinigung, nicht älter als drei Monate)
- Führerschein
- aktuelles biometrisches Lichtbild (nicht älter als 2 Jahre)

Mit Ablauf der Umtauschfrist verliert der bisherige Führerschein seine Gültigkeit.

Bürgerinnen sollten sich daher einen fristgerechten Umtausch einplanen.

Ausblick:

Ausstellungsjahr des Führerscheines Umtausch bis

1999 - 2001	bis 19. Januar 2026
2002 - 2004	bis 19. Januar 2027
2005 - 2007	bis 19. Januar 2028
2008	bis 19. Januar 2029
2009	bis 19. Januar 2030
2010	bis 19. Januar 2031
2011	bis 19. Januar 2032
2012 - 18.01.2013	bis 19. Januar 2033

Zu beachten:

Fahrerlaubnisinhaberinnen, die **vor 1953** geboren und im Besitz eines

Papierführerscheines (ausgestellt bis zum 31.12.1998) sind, müssen ihren Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen.

Hinweis: Das Fahren ohne gültigen Führerschein ist eine Ordnungswidrigkeit und wird mit einem Bußgeld geahndet.

Jetzt bewerben!

MV tut was. Klimaschutz vor Ort: Sichtbar machen. Menschen unterstützen. Teilhabe fördern.

Im Programm MV tut was. entstehen neue Impulse für Teilhabe und Klimaschutz vor Ort. Das Programm macht Engagement und gute Beispiele sichtbar, unterstützt Menschen im ländlichen Raum und fördert Teilhabe. Für ein zukunftsfähiges Miteinander in der Region. Jetzt bewerben!

Gutes.Klima.Machen.

Wettbewerb für mutigen Klimaschutz in MV

Kategorie „gut gemacht“: 15.000 € Prämie für Projekte, die bereits vor Ort etwas bewegen: Sie machen Klimaschutz sichtbar, stärken das Miteinander und zeigen, wie Wandel gelingt.
Kategorie „gut gedacht“: 20.000 € für Ideen, die bereit sind für den nächsten Schritt.

Bewerbungsfrist: 10.07.25

Kontakt: Beatrix Unger
 info@gutesklimamachen.de
 zukunftshandeln-mv.de/gutesklimamachen

Dorfklima.Werkstatt.

Gemeinsam für das Dorf der Zukunft

Dreiteiliges Dialogformat für ländliche Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern, die sich für Klimaschutz und Lebensqualität stark machen wollen.

**Teilnahme in 2025: Bewerbung bis 12.06.25
 Teilnahme in 2026: Bewerbungsfrist: 15.09.25**

Kontakt: Elke Sümnick-Matthaei
 dorfklimawerkstatt@landlabor.de
 zukunftshandeln-mv.de/dorfklimawerkstatt

zukunftshandeln-mv.de/mv-tut-was

Dorfmoderation.

Werkzeuge für Dorfentwicklung und Klimaschutz

Sie erhalten Handwerkszeug, um in Ihrer Gemeinde Klimaschutz- und Dorfentwicklungsprojekte anzustoßen, zu moderieren und aktiv mitzugestalten. So wird Ihr Ort zukunftsfähig.

Anmeldung bis 12. September

Kontakt: Johann Kaether
 dorfmoderation@hs-nb.de
 zukunftshandeln-mv.de/dorfmoderation

Zukunftsschmiede.

Innovationswerkstatt für zukunftsfähige Geschäftsmodelle

Gesucht werden Unternehmen, die zentrale Zukunftsfragen angehen wollen. In der Zukunftsschmiede entwickeln Sie und Ihr Unternehmen gemeinsam mit Expertinnen sowie interdisziplinären Teams in Workshops konkrete Lösungen, Prototypen und Geschäftsmodelle für Ihre unternehmerische Herausforderung.

Bewerbungsfrist: 30.06.25

Kontakt: Julia Quade
 zukunftsschmiede@lqmv.de
 zukunftshandeln-mv.de/zukunftsschmiede

Klima.Mobil.

Gesprächsformate für Themen vor Ort

Das Klima.Mobil. unterstützt Kommunen dabei, anlassbezogene Bürgergespräche zu Klimathemen zu führen – praxisnah, dialogorientiert und auf Augenhöhe. Ziel ist es, lokale Projekte gemeinsam mit Fachleuten und Bürgern zu diskutieren und dabei Bedenken und Ideen ernsthaft in die Planung einzubeziehen.

Bewerbung laufend möglich

Kontakt: Edouard Barthen
 klimamobil@fint.team
 zukunftshandeln-mv.de/klimamobil

Land.Leben.Klima.

Azubis schieben Klimaprojekte an

Auszubildende werden ein Jahr lang bei der Umsetzung eines Zukunftsprojekts begleitet, das sowohl im Ausbildungsbetrieb als auch darüber hinaus Begeisterung weckt und zeigt, wie spannend Leben und Ausbildung in ländlichen Regionen Mecklenburg-Vorpommerns sein können. Preisgeld von bis zu 4.200 € pro Azubi-Team.

Bewerbungsfrist: 15.07.25

Kontakt: Ulrike Gisbier
 landlebenklima@uebermorgen.info
 zukunftshandeln-mv.de/landlebenklima

Das Programm MV tut was. wird umgesetzt durch ein regionales Konsortium in Kooperation mit



Das Programm MV tut was. wird ermöglicht durch das Land Mecklenburg-Vorpommern.



Wasser- und Bodenverband Insel Usedom-Peenestrom



Ankündigung der Unterhaltungsarbeiten an Gewässern II. Ordnung und landwirtschaftlichen Deichen

Der Wasser- und Bodenverband „Insel Usedom-Peenestrom“ lässt im Zeitraum vom

10. Juni 2025 bis 14. März 2026

die Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung und an den landwirtschaftlichen Deichen im Verbandsgebiet ausführen:

Neben der Gewässerkräutung werden noch weitere Arbeiten, wie z.B. Grundräumungen, Rohrleitungsreparaturen, Deichmäh und Deichreparaturen, Gehölzpflege, sowie Handarbeiten notwendig. Reparaturen an Gewässern und Deichen werden gegebenenfalls ganzjährig durchgeführt.

In diesem Zusammenhang verweise ich auf die Rechte und Pflichten der Unterhaltungsträger sowie der Eigentümer des Gewässerbettes und der An- bzw. Hinterlieger, die sich aus dem **Wasserhaushaltsgesetz § 41** in Verbindung mit **§ 66 des Landeswassergesetzes Mecklenburg-Vorpommern** ergeben. Vor allem ist darauf zu achten, dass ein **freier Zugang** zu den Gewässern **gewährleistet wird**.

Zur Durchführung der Arbeiten sind in Absprache mit der jeweiligen Unterhaltungsfirma Zäune und andere bewegliche Hinder-

nisse rechtzeitig aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen.

Es besteht kein gesetzlicher Anspruch darauf, dass Gewässer zu einer bestimmten Zeit und in einem bestimmten Umfang unterhalten werden.

Erhöhen sich die Kosten der Unterhaltung, weil ein Grundstück in seinem Bestand besonders gesichert werden muss oder weil eine Anlage an, in oder über dem Gewässer sie erschwert, so können gemäß § 3 GUVG i.V.m. § 65 LWaG und § 19 Abs. 8 der Verbandssatzung die Eigentümer des Grundstückes oder der Anlage zur Mehrkostenerstattung herangezogen werden. Die Ablage und ggf. die notwendige Einebnung des Mäh- und Räumgutes/Aushubbodens ist zu dulden.

Bei Nachfragen wenden sie sich an die Geschäftsstelle des Verbandes, Am Erlengrund 1D, in 17449 Mölschow (Tel./Fax: 038377-40578/40579; E-Mail: wbv-moelschow@wbv-mv.de)

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.wbv-usedom-peenestrom.de.

gez.

B. Kowolik
Verbandsvorsteher

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Jubilare der Gemeinde Krummin

Tabbert, Wolfgang
Wussow, Hans-Joachim
Jubilare der Stadt Lassan
Basanets, Valentyna
Reyning, Irmgard
Klapper, Jutta
Plamann, Reingard
Ebert, Jutta
Brieger, Klaus-Dieter
Raschke, Hans-Jörg

Jubilare der Gemeinde Lütow

Priemel, Peter
Kobelius, Ulrich
Kruschinski, Bernhard

Jubilare der Gemeinde Buggenhagen

Klein, Marianne

Jubilare der Stadt Wolgast

Dr. Jahn, Siegfried

Koczian, Ilse
Braun, Hanna
Klapper, Annemarie
Utech, Ingrid
Genz, Brigitte
Zühlke, Helga
Hübner, Renate
Schröder, Dieter
Löschke, Magda
Delatowski, Hedda
Gullnick, Bernd-Heinz
Mühlenbruch, Carola
Franz, Helmut
Herzmann, Klaus
Herrfurth, Marlies
Ludwig, Regina
Kohr, Annemarie
Gerth, Gerlinde
Uecker, Dieter
Mehlan, Reinhard
Walter, Harry
Gebhardt, Sonja
Gohlke, Maria
Lelechenko, Viktor

Vogel, Valeri
Gartz, Ulrich
Hein, Petra
Steglich, Klaus-Peter
Berndt, Anette
Uske, Hans-Jürgen
Arndt, Renate
Adler, Hannelore
Weber, Jürgen
Grugel, Uwe
Schülke, Peter
Sielow, Jens
Nentwich, Detlef
Petrasek, Roland
Gielow, Peter
Pach, Marie-Luise
Kannenber, Reinhard

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Greiner, Alfred
Dr. Scholz, Fritz
Nehls, Roswitha

Nach Redaktionsschluss

Gastfamilien im Amt Am Peenestrom gesucht

Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. sucht nach Gastfamilien für Austauschschülerinnen und Austauschschüler aus aller Welt, die mit der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) im August/September 2025 für ein Schuljahr nach Deutschland kommen werden. Die 15- bis 18-Jährigen besuchen während ihres Aufenthaltes die Schule und leben bei Gastfamilien, die sie wie ein weiteres Familienmitglied bei sich aufnehmen.

„Ich würde mich freuen, wenn sich Familien aus Wolgast bereit erklären würden, eine Austauschschülerin oder einen Austauschschüler aufzunehmen“, so Bürgermeister Martin Schröter. „Der interkulturelle Austausch mit einem Gast aus einem anderen Land ist eine bereichernde Erfahrung und passt gut zu einer weltoffenen Stadt wie Wolgast.“

Gastfamilien entdecken während des Austauschjahres eine andere Kultur im eigenen Zuhause und erweitern ihre Familie um ein neues, internationales Mitglied auf Zeit. Dabei entstehen Freundschaften, die oft ein Leben lang halten. Voraussetzungen, um Gastfamilie zu werden, gibt es nicht viele: „Ein besonderes Luxus- oder Besichtigungsprogramm erwarten die Schülerinnen und Schüler nicht und auch die Familienkonstellation spielt keine Rolle – es geht vor allem darum, die Jugendlichen herzlich zu empfangen“, erklärt Schröter.

Alle Schülerinnen und Schüler besitzen bei Ankunft in ihren Gastfamilien mindestens grundlegende Deutschkenntnisse oder er-

langen diese auf einem Online-Kurs in den ersten Wochen des Austauschjahres. YFU bereitet sowohl die Jugendlichen als auch die Gastfamilien auf die gemeinsame Zeit vor und steht ihnen während des gesamten Aufenthalts bei allen Fragen mit persönlicher Betreuung auch vor Ort zur Seite.

Wer ab Ende August/Anfang September ein Gastkind für einen Zeitraum zwischen drei und zehn Monaten bei sich aufnehmen möchten, kann sich direkt bei YFU melden: 040 227002-0, gastfamilien@yfu.de.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: <http://www.yfu.de/gastfamilien>.

Über YFU

Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) ist ein gemeinnütziger Verein und eine der ältesten und größten Organisationen für internationalen Jugendaustausch. Seit der Gründung im Jahr 1957 haben bereits rund 70.000 Jugendliche an den Austauschprogrammen teilgenommen. Gemeinsam mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU für interkulturelle Bildung und Toleranz ein.

YFU-Pressekontakt:

Corinna Schmidt
Tel.: 040 227002-65
E-Mail: presse@yfu.de